



Xplanatorium
HERRENHAUSEN

P R O G R A M M

J A N U A R B I S

M Ä R Z 2 0 1 9

Wir stiften Wissen

Xplanatorium

Das Xplanatorium
Herrenhausen ist der Hot-Spot
zeitgemäßer Wissensvermittlung.
An historischem Ort erklären Wissen-
schaftlerinnen und Wissenschaftler
Forschungsergebnisse und analysieren
gesellschaftliche Entwicklungen.
Immer verständlich, immer aktuell!
Zu allen Veranstaltungen ist der
Eintritt frei.

Herzlich willkommen!

Mensch – Natur – Technik

AUTONOMES FAHREN – WOHIN STEUERN WIR?

Seit Juni 2017 gelten für Deutschland die sogenannten ›Regelungen zum Fahren von Autos mit hoch- und vollautomatisierter Fahrfunktion‹. Auf den vom Bundesverkehrsministerium eingerichteten Teststrecken lassen sich seither (teil)autonom gesteuerte Fahrzeuge beobachten. Die Befürworter des autonomen Fahrens sehen in der neuen Technologie eine Möglichkeit, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Doch seit im März 2018 in den USA erstmals ein Mensch durch ein selbstfahrendes Auto getötet wurde, tauchen immer mehr kritische Fragen auf: Welche Sicherheitslücken bestehen und wie lassen sich die riesigen Datenmengen sinnvoll verarbeiten? Wie ist die Schuld- und Haftungsproblematik zu regeln? Welche Algorithmen sind für die Güterabwägung bei Ausweichmanövern zu hinterlegen, wenn Menschenleben auf dem Spiel stehen? Welche Chancen und Risiken birgt autonomes Fahren?

Dienstag
15. Januar 2019
19.00 Uhr

Herrenhäuser Forum

PROF. DR. BARBARA LENZ
Verkehrsforscherin, DLR Berlin

PROF. DR. MARKUS MAURER
Regelungstechniker, TU Braunschweig

PROF. DR. DR. ERIC HILGENDORF
Jurist, Universität Würzburg

DR. WIEBKE ZIMMER
Mobilitätsexpertin, Öko-Institut e.V.

Moderation:

SUSANNE FÜHRER
Deutschlandfunk Kultur

Sendetermin: 18.1.2019/18.05 Uhr – Wortwechsel

In Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur

ERST BUNT – JETZT DÜSTER. DIE PLAGE MIT DEM PLASTIK

Freitag
18. Januar 2019
19.00 Uhr

Plastik – elastisch und formstabil, säure- und temperaturbeständig – galt seit den 1950ern als Material der Zukunft: 2014 wurden weltweit ca. 300 Millionen Tonnen Kunststoff hergestellt. Doch die Stärke von Kunststoffen wurde zur Gefahr für unsere Ökosysteme. Welche gesundheitlichen Folgen der Plastikgebrauch für den Menschen hat, ist noch nicht absehbar. Auf die Vorführung des Dokumentarfilms ›Plastic Planet‹ (2010, Regie: Werner Boote, ca. 90 Min.) folgt eine Debatte mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Meeresbiologie, Verfahrenstechnik sowie sozial-ökologischer Risikoforschung. Sie nehmen die Bedeutung von Plastik für uns und unsere Umwelt in den Blick und zeigen Wege auf, die Politik, Wirtschaft und vor allem auch wir selbst gehen können, um ein Vermüllen der Ökosysteme zu verhindern.

Herrenhausen Science Movie Night

LARS GUTOW

Meeresbiologe, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven

DR. JOHANNA KRAMM

Nachwuchsgruppe PlastX, Institut für sozial-ökologische Forschung GmbH, Frankfurt/Main

PROF. DR.-ING. ANDREA SIEBERT-RATHS

Bioverfahrenstechnikerin, Hochschule Hannover

Moderation:

ECKHARD STASCH

Technik-Salon Hannover

» GREIFT NUR HINEIN INS VOLLE MENSCHEN- LEBEN! « 200 Jahre Goethes ›Faust‹

Dienstag
29. Januar 2019
19.00 Uhr

Goethes ›Faust‹ ist eines der bedeutendsten und bekanntesten Werke der deutschen Literatur. Obwohl die eigentliche Handlung um das Jahr 1500 spielt, ist das Drama auch heute noch hochaktuell. Entscheidenden Anteil daran hat seine universelle Thematik, die Menschen aller Epochen berührt: ›Faust‹ schildert die verzweifelte Sinn-suche eines Menschen, der es vor lauter Gier nach mehr Erkenntnis und mehr Freude fast verlernt hat, den Moment zu genießen. Als Getriebener Antworten auf die essentiellen Fragen des Lebens suchend, geht er schließlich sogar einen Pakt mit dem Teufel ein, um sich aus seiner Existenzkrise zu befreien, womit er Unglück über sich und andere bringt. Woher stammt die Faszination von Schriftstellern, Theatermachern, Komponisten und schließlich auch von uns selbst für dieses Werk? Welches sind die Hintergründe seiner Entstehung? Wie vermittelt man einen ›Klassiker‹? Und was lässt den ›Faust‹ auch im 200. Jahr nach seiner Uraufführung so lebensnah erscheinen?

Herrenhäuser Forum

PROF. DR. ANNE BOHNENKAMP-RENKEN

Literaturwissenschaftlerin, Universität Frankfurt

PROF. DR. PETER MARIA HOFMANN

Fundamentaltheologe, Universität Augsburg

PROF. DR. CARSTEN ROHDE

Literaturwissenschaftler,
Sun Yat-Sen University Guangzhou, China

Moderation:

PROF. DR. JÖRG WESCHE

Literaturwissenschaftler, Universität Duisburg-
Essen

FORTPFLANZUNGS- MEDIZIN: LÜCKEN UND WIDERSPRÜCHE IM GESETZ

Dienstag
5. Februar 2019
18.00 Uhr

Die Möglichkeiten der Fortpflanzungsmedizin sind in den letzten Jahren ebenso gewachsen wie die Zahl der Menschen, die mit ihrer Hilfe eine Familie gründen: Pro Jahr werden über 80.000 künstliche Befruchtungen in Deutschland durchgeführt. Weitgehend unverändert geblieben sind die rechtlichen Rahmenbedingungen. Diese werden durch das Embryonenschutzgesetz aus 1990 abgesteckt – neue Entwicklungen der Forschung und Patientenversorgung erfasst dieses nicht. Aspekte der Fortpflanzungsmedizin berühren ethische Fragen, die zu diskutieren sind. Kann man in Kauf nehmen, dass es bei fortpflanzungsmedizinischen Behandlungen zu mehr risikoreichen Mehrlingsschwangerschaften kommt? Warum ist die Samenspende erlaubt, die Eizellspende nicht? Was ist mit der Leihmutterchaft? Was sollten die gesetzlichen Krankenkassen finanzieren?

Leopoldina Lecture

PROF. DR. CLAUDIA WESEMANN
Medizinhistorikerin, Universitätsmedizin
Göttingen

PROF. DR. MED. HERIBERT KENTENICH
Reproduktionsmediziner, Fertility Center Berlin

PROF. DR. JOCHEN TAUPITZ
Medienrechtler, Universität Mannheim

In Kooperation mit der Leopoldina – Nationale Akademie der
Wissenschaften

DIE MASCHINE DENKT, DIE MASCHINE LENKT? Was Künstliche Intelligenz für uns Menschen bedeutet

Donnerstag
14. Februar 2019
19.00 Uhr

Zum Selbstbild des Menschen gehört es, jenes einzigartige Wesen zu sein, das durch Verstand, Vernunft und Gefühl für Erkenntnis und Fortschritt bürgt. Das könnte sich mit dem Einzug Künstlicher Intelligenz in unseren Alltag bald fundamental ändern. Auf immer mehr Feldern lassen Algorithmen und Maschinen das menschliche Denkvermögen hinter sich. Selbst schöpferische Leistungen wie Gemälde oder Romane gelingen schon ohne menschliche Hilfe. Wie reagieren wir auf diese fundamentale Kränkung, wie auf die schwierigen ethischen Fragen, die sich daraus ergeben? Sind wir Menschen dabei, überflüssig zu werden? Oder besteht die Chance, die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz auf Dauer und zuverlässig für ein besseres menschliches Leben zu nutzen?

Herrenhäuser Gespräch

PROF. DR. NICOLE KRÄMER
Sozialpsychologin, Universität Duisburg-Essen

TOBIAS KRAFFT
Algorithm Accountability Lab, TU Kaiserslautern

DR. NATHALIE WEIDENFELD
Theaterwissenschaftlerin, LMU München

HOLGER VOLLAND
Kulturfestival THE ARTS+

Moderation:

DR. ULRICH KÜHN
NDR Kultur

Sendetermin: 3. 3. 2019/20.00 Uhr – NDR Kultur Sonntagsstudio

In Zusammenarbeit mit NDR Kultur

DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UN- ANTASTBAR – 70 Jahre Grundrechte

Dienstag
26. Februar 2019
19.00 Uhr

»Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.« Dieser Artikel 1 steht gleichsam als Überschrift über dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Gerade vor dem Hintergrund der Migrationswellen 2015 und 2016 nach Deutschland und hinsichtlich des derzeitigen Ringens der Politik und vieler Bürgerinnen und Bürger, eine Zersplitterung der Gesellschaft durch polarisierende Untergruppen zu verhindern, ist der Artikel hochaktuell. Die Balance zwischen Einheit und Vielfalt, Mehrheit und Minderheit ist eine Herausforderung für den Staat und für Europa: Ohne inneren Zusammenhalt ist keine Gesellschaft lebensfähig. Um ihn zu wahren, müssen wir die Handlungsspielräume unserer Verfassung positiv nutzen. Wie werden wir dieser Verantwortung gerecht?

Herrenhäuser Forum

PROF. DR. CHRISTOPH MÖLLERS, LL. M.
Verfassungsrechtler, Humboldt-Universität
zu Berlin

PROF. DR. DR. H.C. GERTRUDE LÜBBE-WOLFF
Richterin des Bundesverfassungsgerichts a. D.,
Universität Bielefeld

SABINE LEUTHEUSSER-SCHNARRENBARGER
Bundesjustizministerin a. D.

Moderation:

MARIE SAGENSCHNEIDER
Deutschlandfunk Kultur

Sendetermin: 1. 3. 2019/18.05 Uhr – Wortwechsel

In Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur

WENN EXTREME ANGST MACHEN – Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Psyche aus?

Donnerstag
14. März 2019
19.00 Uhr

Der Klimawandel und die mit ihm einhergehende Erderwärmung wirken sich nicht nur auf Flora und Fauna aus. Auch das seelische Wohlbefinden des Menschen wird durch die sich häufenden Naturkatastrophen in Mitleidenschaft gezogen. So leidet jedes zweite Opfer des Hurrikan Katrina an einer Depression, Panik- oder Angststörung. Anhaltende Dürren entziehen Bauern und indigenen Völkern in Afrika, Australien und Teilen der USA die Existenzgrundlage. Für sie geht die Dürre mit einem Identitätsverlust einher, in dessen Folge die Selbstmordraten steigen. Die Angst vor dem, was durch den Klimawandel passieren und die Menschen in ihrer Existenz bedrohen könnte, beschäftigt bereits die Psychologie in ihren internationalen Fachjournalen. Lassen sich die psychischen Folgen des Klimawandels für Deutschland schon abschätzen? Wie bereiten wir uns mental auf die Folgen des Klimawandels in Mitteleuropa vor?

Herrenhäuser Forum

DR. MAXIE BUNZ
Fachgebiet Umweltmedizin und gesundheitliche Bewertung, Umweltbundesamt

PROF. DR. ANDREAS ZICK
Sozialpsychologe, Universität Bielefeld

DR. RALF SCHÜLE
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

PROF. DR. KATRIN REHDANZ
Umweltökonomin, Universität Kiel

Moderation:

ANNETTE RIEDEL
Deutschlandfunk Kultur

Sendetermin: 15. 3. 2019/18.05 Uhr – Wortwechsel

In Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur

TOMORROW – DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN

Freitag
22. März 2019
19.00 Uhr

Vor 50 Jahren prognostizierte die Studie ›Grenzen des Wachstums‹ des Club of Rome den Kollaps der globalen Systeme bei ungebremster Industrialisierung, Bevölkerungswachstum und Ressourcenknappheit. Wie können wir mit den uns heute zur Verfügung stehenden technischen und finanziellen Möglichkeiten diesen Kollaps aufhalten? In ihrer preisgekrönten Dokumentation ›Tomorrow: die Welt ist voller Lösungen‹ (2015, ca. 120 Min.) reisen Mélanie Laurent und Cyril Dion um die Welt und stellen Projekte, Initiativen und Personen vor, die Mut machen. Praktikable Ansätze, die zum Nachmachen einladen und die Zuversicht vermitteln, dass eine lebenswerte Zukunft immer noch möglich ist. Auf die Vorführung des Films folgt eine Debatte mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Klima, Umwelt und Energie, Ökonomie sowie Gesellschaft und Bildung. Im Mittelpunkt wird dabei die Frage stehen, was Politik, Wirtschaft und vor allem wir selbst für eine nachhaltige Lebensweise tun können.

Herrenhausen Science Movie Night

PROF. DR. HENNING AUSTMANN
Betriebswirt, Hochschule Hannover

GABRIELE JANECKI
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V

PROF. DR. MARTIN PROMINSKI
Freiraumplaner, Leibniz Universität Hannover

Moderation:

FELIX KOSTRZEWA
Wissenschaftsladen Hannover e.V.

Xplanatorium

Veranstaltungsort

Xplanatorium Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5 | 30419 Hannover

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Üstra-Linien 4 und 5,
Haltestelle ›Herrenhäuser Gärten‹.



Das Xplanatorium Herrenhausen ist barrierefrei.



Unter events@volkswagenstiftung.de können Sie einen Taschenempfänger mit Kopfhörer vorbestellen.

Eintritt frei

Es stehen 320 Sitzplätze zur Verfügung (freie Platzwahl). Die Türen öffnen 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Aus Höflichkeit gegenüber den Vortragenden schließen wir den Einlass mit Beginn der Veranstaltung.

Vorschau

Sie möchten über zukünftige Veranstaltungen informiert werden?

Wir freuen uns über Ihre Registrierung unter www.veranstaltungen.volkswagenstiftung.de

Wir über uns

Die VolkswagenStiftung ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts. Sie fördert Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre. Mit ihren Veranstaltungen in Schloss Herrenhausen möchte die VolkswagenStiftung die Verbindung von Wissenschaft und Gesellschaft stärken und dem Transfer von Wissen in die Gesellschaft neue Impulse verleihen.

Erscheinungsdatum
Dezember 2018

Änderungen vorbehalten

Herausgeber:



Volkswagen**Stiftung**

In Zusammenarbeit mit:



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

NDRkultur



Deutschlandfunk Kultur